

**Presseinformation
17.11.2017:**

**Entwicklung im ländlichen Raum - Gute Ideen entstehen vor Ort -
Bilanz für das Förderjahr 2017 der Förderphase 2014 - 2020:**

Die Lokalen Aktionsgruppen verzeichneten im Bewerbungszeitraum 2017 die größte Anzahl von Projektanfragen der vergangenen Förderjahre und tagten in jeweils zwei Sitzungen in der Koordinierungsgruppe, um eine Vorprüfung und Vorauswahl der Projekte zu treffen. Nach bestandener Vorprüfung hatten die Bewerber Gelegenheit, in je drei weiteren Sitzungen im großen Kreis der Gremien, ihre Projekte vorzustellen. Von den 115 eingegangenen Projektbewerbungen der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland haben 84 Maßnahmen mit einer Bruttogesamtinvestitionssumme von rund 8.47 Mio. Euro und einer angestrebten Fördersumme von rund 5.75 Mio. Euro eine Bewertung und einen Platz auf der Prioritätenliste für das Jahr 2018 erhalten. Demgegenüber steht ein Budget aus drei verfügbaren LEADER-Strukturfonds in Höhe von 1.943.642 Euro, sodass eine dreifache Überzeichnung festgestellt werden konnte. Nach derzeitigem Arbeitsstand können im Einzelnen elf Projekte aus dem ELER-Fonds, zwei Projekte aus dem EFRE-Fonds und neun Projekte aus dem ESF-Fonds über LEADER-Fördermittelfinanziert werden. In der Fördergebietskulisse der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd konnten 64 Projekte mit einer Bruttogesamtinvestitionssumme von rund 7.57 Mio. Euro und einer angestrebten Fördersumme von rund 3.26 Mio. Euro einen Platz auf der Prioritätenliste für das Jahr 2018 erhalten. Hier kann in den drei Strukturfonds aus einem Budget von nur insgesamt 1.613.255 Euro geschöpft werden. Somit wurde das Budget mehr als doppelt überzeichnet. Im finanziellen Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets ist die Umsetzung von achtzehn Projekten aus dem ELER-Fonds, vier Projekten aus dem EFRE-Fonds und zwei Projekten ESF-Fonds geplant. Die Projektträger wurden bereits durch das LEADER-Management informiert und haben nun Zeit, Ihre Antragsunterlagen zu vervollständigen, damit einer fristgerechten Einreichung zum 01.03.2018 bei den zuständigen Bewilligungsstellen, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF), dem Landesverwaltungsamt (LVWA), sowie der Investitionsbank (IB) nichts im Wege steht. Im Januar 2018 erhalten diese Projektträger zudem die Möglichkeit, sich in Informationsveranstaltungen des LEADER-Managements mit dem Antragsprozedere vertraut zu machen. Ein Teil der Projektträger, deren geplante Maßnahmen derzeit außerhalb des Budgets liegen, haben dennoch die Möglichkeit einer direkten Antragstellung beim ALFF. Auch diese Projektträger werden durch das LEADER-Management weiterhin betreut und hatten bereits die Möglichkeit zur Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antragstellung. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen allen ehemaligen und neuen Projektträgern Ausdauer, Zielstrebigkeit und viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Projekte und Verwirklichung Ihrer Ideen zur Stärkung einer nachhaltigen Entwicklung im Ländlichen Raum unserer Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd.